Berufliche Schule des Kreises
Stormarn in Ahrensburg
Hermann-Löns-Str. 38
22926 Ahrensburg

Tel.: 04102-6783-0
Fax: 04102-6783-31
bewerbung@bsahrensburg.de
www.bsahrensburg.de

Berufsfachschule I - Fachrichtung Wirtschaft
- Informationsblatt -

Vorbemerkung
Alle Angaben gelten vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch das schleswig-holsteinische Bildungsministerium und der schulaufsichtlichen Genehmigung entsprechender Klassen- bzw. Gruppengrößen.

1. Aufteilung des Bildungsganges

Die Berufsfachschule gliedert sich in eine Unterstufe und in eine Oberstufe. Beide Schulleistungsjahre sind selbstständige Bildungsgänge, die stufenartig aufeinander aufbauen. Dabei können in die Oberstufe und damit in das zweite Schulleistungsjahr nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die in der Unterstufe mindestens einen Notendurchschnitt von 3,5 erreichen und dabei - wenn überhaupt - nur eine durch andere Leistungen ausgleichbare mangelhafte Note im abschließenden Zeugnis des ersten Schuljahres haben. Die Note „ungenügend“ schließt die Aufnahme in die Oberstufe aus. Auch bei Erreichen der genannten Aufnahmevoraussetzungen für die Oberstufe entsteht **kein Anspruch auf das zweite Schulleistungsjahr**, sondern die Aufnahme richtet sich nach den Kapazitäten der Schule. Die Unterstufe schließt als einjähriger Bildungsgang ohne Prüfung ab. Wenn der Besuch der Oberstufe nicht möglich oder nicht beabsichtigt ist, haben die minderjährigen Schülerinnen und Schüler ihre Berufsschulpflicht erfüllt.

2. Bildungsziel

a) Die Berufsfachschule Wirtschaft hat das Ziel, kaufmännische Lerninhalte so zu vermitteln, dass eine **berufliche Grundbildung** gegeben ist.
b) Die Berufsfachschule Wirtschaft führt **nach zwei Schuljahren** zum **Mittleren Schulabschluss.**

3. Unterrichtsfächer

a) Berufsbezogener Lernbereich:
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Informationsverarbeitung, Wirtschaftsgeographie (oder Volkswirtschaftslehre), Fachpraxis Wirtschaft (inklusive Praxiswochen)

b) Berufsübergreifender Lernbereich:
Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik, Sport und Religion oder Philosophie.

Innerhalb des 1. Schuljahres findet ein **4-wöchiges Praktikum** im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung statt. Dabei ist es möglich, dass auch Ferienzeiten mit einbezogen werden.

Der Bildungsgang endet in der Oberstufe mit einer schriftlichen Prüfung in den vier Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und kann ggf. durch eine mündliche Prüfung in einzelnen berufsbezogenen oder berufsübergreifenden Fächern ergänzt werden.

Bitte wenden →

Berufliche Schule des Kreises
Stormarn in Ahrensburg
Hermann-Löns-Str. 38
22926 Ahrensburg

Tel.: 04102-6783-0
Fax: 04102-6783-31
bewerbung@bsahrensburg.de
www.bsahrensburg.de

4. Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung für die Unterstufe der Berufsfachschule Wirtschaft ist der **Erste allgemeinbildende Schulabschluss** (früher Hauptschulabschluss) bzw. ein gleichwertiger Abschluss.

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Englischunterricht ist es notwendig, dass ab Klassenstufe 5 fortlaufend am Englischunterricht teilgenommen wurde und **Englischkenntnisse auf der Niveaustufe A2** nach dem europäischen Referenzrahmen erreicht sind.

5. Anmeldung

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils im Sommer beginnende Schuljahr sind in der Zeit vom **01. Februar bis zum 01. März** des laufenden Jahres auf dem Bewerbungsformular bei der Beruflichen Schule in Ahrensburg zu stellen. Die dafür erforderlichen Aufnahmeanträge sind im Sekretariat der Schule und in digitaler Form auf der Schulhomepage als beschreibbare pdf-Datei erhältlich. Falls Sie die pdf-Datei benutzen, füllen Sie diese bitte vollständig digital aus und schicken Sie uns ein ausgedrucktes und unterschriebenes Exemplar zu: bewerbung@bsahrensburg.de

Dem Anmeldeformular sind beizufügen:

1. ein **handgeschriebener** Lebenslauf
2. Kopie der **letzten beiden** Zeugnisse
   (z.B: Klasse 8 II. Halbjahr und Klasse 9 I. Halbjahr)
3. ein **aktuelles** Lichtbild
4. Kopie Ausweisdokument (z.B. Personalausweis)

Die Einrichtung der Klassen und des unterrichtlichen Schwerpunktes sind abhängig von den Zahlen der Bewerberinnen und Bewerber sowie der schulaufsichtlichen Genehmigung. Übersteigt die Anzahl der Aufnahmeanträge die Kapazität der Schule, so wird ein leistungsorientiertes Auswahlverfahren durchgeführt.

Eine Zusage für einen Schulplatz erfolgt nur schriftlich.

Stand: Januar 2023